



Anonyma

Endstation Demenz-WG?

Zwei Jahre als Pflegehelferin

2013. 120 Seiten
11,5 x 18,4 cm, Hardcover
ISBN 978-3-89993-317-8
€ 14,95 [D] / € 15,40

Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

Das spricht für dieses Buch!

- Tatsachenbericht aus einer Demenz-WG
- An- und Einsichten einer Pflegehelferin
- Der Pflegenotstand aus anderer Perspektive

Statt Hartz IV in die Pflege. Diesen Weg nahm die Autorin dieses Buches. Ohne Vorbereitung kam sie in eine Welt, in der Menschenwürde wenig galt, in der Pflegekräfte verschlissen und Pflegebedürftige ruhig gestellt werden. Sie erlebte Gewalt, Vernachlässigung, Mobbing und Gleichgültigkeit.

Zwei Jahre arbeitete die Autorin, alleinerziehende Mutter von zwei Kindern, in einer Demenz-WG. Sie wurde Erfüllungsgehilfin in einem rigiden System: unfreiwillig, verzweifelt und hilflos. Die Autorin ist keine Pflege-Expertin, keine examinierte Fachkraft, sondern nur eine Pflegehelferin, die nachlässig vermittelt und rücksichtslos ausgebeutet wurde. Sie klagt nicht an, sie berichtet lediglich, was ihr widerfahren ist. Ein weiteres Plädoyer für eine andere Art der Pflege in Deutschland. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Aus dem Inhalt:

- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz – eine Idee und ihre Tücken
- Menschen, Medikamente und Doktoren
- Bauliche Zwangslagen
- Das liebe Geld – Sparen auf Kosten des Personals
- Burnout als Gratiszugabe

Die Autorin

Die Autorin absolvierte eine kaufmännische Ausbildung, wurde aus der Arbeitslosigkeit heraus als Pflegehelferin vermittelt. Derzeit arbeitet sie als Kauffrau im Gesundheitswesen.

Ansprechpartnerin Presse:

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Maren Rheinländer, 30130 Hannover, Telefon 0511 8550-2537; Fax 0511 8550-992537; rheinländer@schluetersche.de

**Nach erfolgter Rezension bitten wir um einen Beleg.
Gerne auch digital an: breitenbach@schluetersche.de Vielen Dank!**